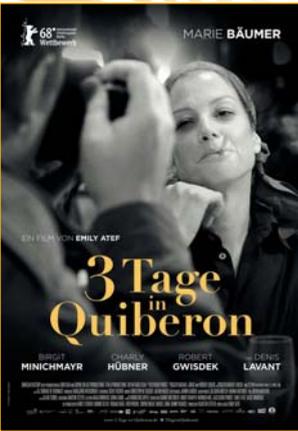


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

3 TAGE IN QUIBERON

„Deutschland macht es seinen Stars oft nicht leicht, was besonders Romy Schneider erfahren musste, die bald nach Frankreich floh und dort zu dem Weltstar wurde, als der sie auch heute, gut 35 Jahre nach ihrem Tod, noch verehrt wird. Glücklicherweise wurde sie allerdings nie, eine Hassliebe zur Presse und zur Öffentlichkeit prägte ihr Wesen, wie Emily Atef in ihrem ästhetischen, melancholischen Film ‚3 Tage in Quiberon‘ zeigt.“ (programmokino.de)

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde (Birgit Minichmayr) in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs (Robert Gwisdek) ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck (Charly Hübner) die dazugehörige Fotostrecke liefert.

Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel zwischen dem Journalisten und der Ausnahmekünstlerin, das auch Robert Lebeck und Romys Freundin Hilde an ihre Grenzen bringt... (nominiert für 10 Deutsche Filmpreise – Lolas)

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmayr, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

Nr. 15

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerkkino.de



JIM KNOPF U. LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte. Eine gute Entscheidung, die zum Charme dieser Verfilmung beiträgt.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. Deutschland 2018, 110 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

So 13.00 FRAU WILDENHAHN

Nichts bleibt - Nichts ist abgeschlossen - Nichts ist perfekt Ein Anruf. Eine Begegnung. Ein Film. Ein Einlassen auf eine Lebensgeschichte in all ihrer Brüchigkeit und Unvollkommenheit.

B/R: Beate Middeke. Dokumentarfilm. Deutschland 2018, 78 Min., FSK: o.A.

Do 19.00 Welt-Autismus-Tag 2018: BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingswind trägt diese französische Komödie Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Er erzählt die Geschichte einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet.

LE GOÛT DES MERVEILLES B/R: Éric Besnard. D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe. F 2015, 97 Min., ab 0.

TRANSIT

Nach zwei Filmen, die in der Vergangenheit spielten, kehrt Christian Petzold mit ‚Transit‘ in die Gegenwart zurück. In gewisser Weise, denn mit einem ebenso brillanten wie einfachen Kniff verfilmt er sehr werkgetreu Anna Seghers Roman von 1942, lässt ihn aber in einer Welt spielen, die wie die Gegenwart aussieht. Eine große, fast unmöglichen Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist: 1940. Die deutschen Truppen stehen vor Paris. Georg, deutscher Flüchtling, entkommt im letzten Moment nach Marseille. Alles verändert sich, als Georg die geheimnisvolle Marie trifft und sich in sie verliebt.

R: Christian Petzold. B: Christian Petzold, nach d. Roman von Anna Seghers. D: Franz Rogowski, Paula Beer, Justus von Dohnanyi, Maryam Zaree, Barbara Auer, Matthias Brandt. D 2017, 102 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

VOR UNS DAS MEER

„Nach Robert Redford in ‚All is lost‘ (2013) macht sich nun auch Colin Firth einsam und alleine in einem Boot auf Weltumsegelungstour. Den Zuschauer nimmt die auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte mit auf eine sich parallel zueinander entwickelnde Reise der Hoffnung wie auch der eines Scheiterns.“

THE MERCY R: James Marsh. D: Colin Firth, Rachel Weisz, David Thewlis, Ken Stott. Großbritannien 2018, 102 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

1000 ARTEN REGEN ZU BESCHREIBEN

Seit Wochen ist die Tür zu Mike, gerade 18 geworden, hat sich geschlossen. Er ist nicht krank - er hat sich bewusst dazu entschieden, am Leben draußen nicht mehr teilzunehmen. Die Eltern (Bibiana Beglau, Bjarne Mädel) sowie die jüngere Schwester Miriam (Emma Bading) warten, fragen, fordern, flehen, verzweifeln und hoffen.

R: Isa Prahl. D: Bibiana Beglau, Bjarne Mädel, Emma Bading, Louis Hofmann. Deutschland 2017, 91 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

MARIA MAGDALENA

Der Film erzählt die Geschichte der wohl umstrittensten Figur an der Seite von Jesus Christus - einer Frau, die über Jahrhunderte in der westlichen Kirche als Sünderin gebrandmarkt war und erst 2016 durch Papst Franziskus mit den männlichen Aposteln auf eine Stufe gestellt wurde.

MARY MAGDALENA R: Garth Davis. D: Rooney Mara, Joaquin Phoenix, Chiwetel Ejiofor, Tahar Rahim. USA 2018, 120 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

ARTHUR & CLAIRE

Selbstmord als Sujet für eine Tragikomödie? Kein Problem, wenn die Vorlage stimmt und Hauptdarsteller Josef Hader mit einem Gespür für trockenen Humor, leicht makabren Pointen und menschlicher Wärme gesegnet ist. Eine perfekte schwarzhumorige wie warmherzige Komödie!

B/R: Miguel Alexandre. D: Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock, Guy Clemens, Pepijn Schoneveld. Deutschland/Österreich/Niederlande 2017, 99 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau Bilder vom Aufstand der Ungarn. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten. Doch die Geste zieht weitere Kreise als erwartet...

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke. Deutschland 2018, FSK: ab 12, 112 Min., siebente Woche!

DIE VERLEGERIN

„Noch vor ‚Watergate‘ deckte die ‚Washington Post‘ einen anderen Skandal auf: die ‚Pentagon Papers‘. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei. Mit seinem Engagement und seiner packenden Erzählung steht der Film in der Tradition großer Journalistenfilme wie ‚Network‘ und ‚Die Unbestechlichen‘.“ (programmokino.de)

THE POST R: Steven Spielberg. D: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson. USA 2017, 117 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS

Poesie schlägt Zynismus. Grandios erzählt, virtuos bebildert sowie exzellent gespielt: So hätte es wohl ausgesehen, wenn Douglas Sirk statt Jack Arnold ‚Der Schrecken vom Amazonas‘ inszeniert hätte. Ein perfekt geschliffenes Jewel der Filmkunst mit viel Gefühl und eindrucksvoller Haltung.

THE SHAPE OF WATER B/R: Guillermo del Toro. D: Sally Hawkins, Michael Shannon, Richard Jenkins, Doug Jones. USA 2017, 124 Min., FSK: ab 16, neunte Woche!

MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN

Immer wenn Michel etwas ausgefressen hat, muß er in den Holzschuppen, zum Nachdenken. Da schnitzt er dann Männchen. Das kommt ziemlich oft vor. Dabei meint er es immer nur gut. „Mit leichter Hand inszenierter lustiger Film über Kindheitserlebnisse und -strieche des kleinen Michel. Im zweiten von insgesamt drei Teilen treibt der Junge unter anderem Unfug mit einem Pferd und einem Korb Flußkrebse, ehe er im letzten Moment den Knecht rettet, der sich eine Blutvergiftung zugezogen hat. Perfekt inszenierte Unterhaltung für Kinder.“ (FilmDienst) Kinderfilm nach dem Buch von Astrid Lindgren.

NYA HYSS AV EMIL I LÖNNBERGA R: Olle Hellbom B: Astrid Lindgren. D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall. Schweden 1972, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 12.4. - 18.4.2018

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|---|-----------------|----------------|----------------|----------------|----|----------------|----------------|
| 3 TAGE IN QUIBERON | 21.15 16.00 | 20.30 16.00 | 20.30 16.00 | 20.30 16.00 | | 20.30 16.00 | 19.10 16.00 |
| JIM KNOPF UND LUKAS | 15.20 16.30! | 15.20 17.00 | 14.50 17.00 | 14.50 17.00 | | 15.20 17.00 | 15.20 17.00 |
| TRANSIT | | 18.20 20.00 | 18.20 20.00 | 18.20 20.00 | | 18.20 20.00 | |
| SHAPE OF WATER | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | | 21.30 | 21.30 |
| DIE VERLEGERIN | | 19.10 | 19.10 | 19.10 | | | |
| DAS SCHW. KLASSENZIMMER | | | | | | 17.40 | 17.40 |
| MARIA MAGDALENA | | | 17.30 | 17.30 | | | |
| VOR UNS DAS MEER | | 14.50 | | | | 14.50 | 14.50 |
| 1000 ARTEN REGEN ... | | | 14.00 | | | | |
| FRAU WILDENHAHN | | | | 13.00 | | | |
| ARTHUR & CLAIRE | | | | 11.45 | | | |
| WELT-AUTISMUS-TAG 2018: BIRNENKUCHEN M. LAVENDEL | | | | 19.00 | | | |
| WE STOOD LIKE KINGS: KOYANNISQATSI | | | | 12.00 | | | |
| NAHOST... THE LAB | | | | | | 19.00 | |
| A + F: ALBERT KAHN - ARCHITEKT DER MODERNE | | | | | | 18.30 | |
| !?!SNEAK PREVIEW?!? | | | | | | | 21.00 |
| MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN M. | | | 14.00 | 14.00 | | | |

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

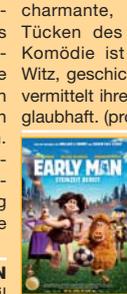
DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

SOLANGE ICH ATME



Das bewegende Regiedebüt des Schauspielers Andy Serkin erzählt sensibel und mitreißend die Lebensgeschichte des an Kinderlähmung erkrankten Briten Robin Cavendish. Gleichzeitig ist das beeindruckend gespielte Plädoyer für den menschenwürdigen Umgang mit Behinderten auch die wahre Geschichte einer einzigartigen Liebe.

EARLY MAN - STEINZEIT BEREIT



ab 26. April Die britische Filmschmiede Aardman Animation Studios ist untrennbar mit dem Metier der Knetanimation verbunden. Nach „Chicken Run“ und „Wallace & Gromit - Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“ inszenierte Nick Park mit „Early Man“ seinen dritten Kinofilm für das Erfolgsstudio. In der Vorzeit bringt der gewitzte Steinzeitmensch Dug zusammen mit seinem Kumpel, dem prähistorischen Wildschwein Hognob, seinen Stamm dazu, gemeinsam den Kampf gegen die eroberungslüsternen und ob ihrer Fortschrittlichkeit überheblichen Bronzezeitmenschen aufzunehmen. Die Entscheidung fällt beim Fußballspiel.

MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING



ab 26. April Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: Aurora hat es im Moment alles andere als leicht. Doch als sie ihre erste große Liebe wieder trifft, beschließt die Mittfünfzigerin, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. „Madame Aurora“ erzählt die Geschichte einer Frau, die sich selbst in die Hand nimmt.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Architektur und Film

Di 18.30 | ALBERT KAHN, ARCHITEKT DER MODERNE

Faszinierender Dokumentarfilm über Leben und Werk des Industriearchitekten Albert Kahn. Der Deutsch-Amerikaner jüdischer Abstammung wurde mit seinen klaren und revolutionären Fabrikbauten für die aufkommende US-Autoindustrie, wie der Ford-Werke in Detroit, bekannt. Auch hatte er einen erheblichen Anteil an der Industrialisierung der Sowjetunion unter Stalin. Ein Mosaik mit Bildern aus Detroit, aus Russland und Italien, mit der Musik von Charles Ives.

R: Dieter Marcello. Dokumentarfilm. Deutschland 1994, 82 Min., FSK: o.A.



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



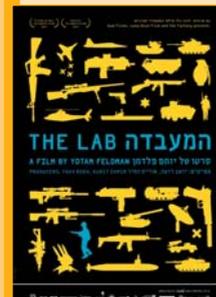
• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

6. Nahost-Filmwochen

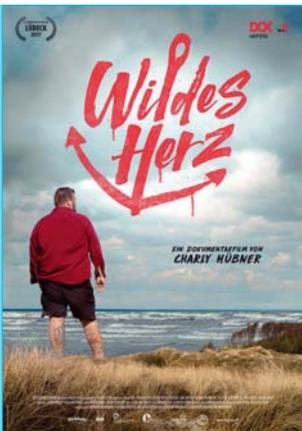
Di 19.00 | THE LAB - DAS VERSUCHSLABOR

Ist der Nahostkonflikt eine der Grundlagen der erfolgreichen israelischen Waffenindustrie? Diese Frage stellt sich Regisseur Yotam Feldman in seinem Film „The Lab“ und liefert überraschende Zusammenhänge und Einsichten. Gewehre, die um die Ecke schießen, ferngesteuerte Aufklärungsroboter, modernste Kampfdrohnen oder der Iron Dome zur Abwehr von Raketenangriffen: Innovatives Kriegsgerät ist Israels Antwort auf sein großes Schutzbedürfnis. Der viertgrößte Waf-fenexporteur der Welt lebt seit Jahrzehnten in stetig aufblühender Kriegsgefahr und das höchst profitabel.

R: Yotam Feldman. Dokumentarfilm. ISR/B/F 2013, 60 Min., FSK: o.A.



Neu im Programm



WILDES HERZ

Mitreibend und voller Energie porträtiert „Wildes Herz“ die beliebtesten Punk-Rocker aus dem Norden, „Feine Sahne Fischfilet“. Doch Charlie Hübners Regie-Debüt ist sehr viel mehr als eine Musikdoku für die Fans - er zeigt den alarmierenden Rechtsruck der letzten Jahre in Mecklenburg-Vorpommern und wie sich die Band um den sympathischen Frontmann Jan „Monchi“ Gorkow mit Neonazi-Gewalt, AfD-Wahlerfolgen und perspektivlosen Jugendlichen auseinandersetzt, indem sie nicht nur musikalisch Präsenz zeigt. Dass es immer noch politisierte Jugendkulturen gibt, die etwas bewegen können und linker Kampfgeist und Lokalpatriotismus kein Widerspruch sein müssen, macht Hübners Film dabei auf unterhaltsame Weise deutlich.



„Wie etliche Kollegen vor ihm reizte es auch den Schauspieler Charly Hübner, einmal hinter die Kamera zu wechseln. Drei Jahre begleitete er für sein Langfilmregiedebüt einen Landsmann: Jan „Monchi“ Gorkow, den charismatischen Frontmann und Sänger der Punkband „Feine Sahne Fischfilet“. Beide stammen aus Mecklenburg-Vorpommern, Gorkow wurde in der Kleinstadt Jarmen geboren, Hübner in Neustrelitz. Bei dem dokumentarischen Porträt holte sich Hübner Unterstützung bei dem Produzenten, Autor und Editor Sebastian Schulz, der hier als Mit-Regisseur fungiert.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Charly Hübner & Sebastian Schultz. Mit Jan „Monchi“ Gorkow, Kai Irrgang, Olaf Ney, Christoph Sell, Max Bobzin, Jacobus North. D 2017, 94 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN

Die Schweizer Produzentenlegende Arthur Cohn (Die Kinder des Monsieur Mathieu) erzählt mit DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN die bewegende Geschichte eines grantigen alten Mannes, der sich aus gesundheitlichen Gründen auf den Weg von seiner abgelegenen schottischen Insel zu seinem Sohn nach San Francisco macht. Sein Leben nimmt eine unerwartete Wendung durch die Liebe zu seinem kleinen Enkel. „Die Regisseure Oded Binnun und Mihal Brezis schildern den beschwerlichen Weg eines Mannes, der erst am Ende seines Lebens erkennt, was im Leben wichtig ist. Vor dem Hintergrund des Vater-Sohn-Konflikts rührt vor allem die tiefe Bindung zum kleinen Jamie zu Tränen. Doch auch heitere Momente finden ihren Platz. Wenn der mürrische Schotte mit neuen kulinarischen Eigenheiten wie der Molekularküche konfrontiert wird, sind Lacher garantiert.“ (cinema.de)

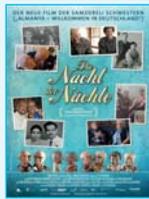
THE ETRUSCAN SMILE R: Mihal Brezis, Oded Binnun. D: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Rosanna Arquette, Peter Coyote. USA 2017, 108 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



FILMSTARS DON'T DIE IN LIVERPOOL

Basierend auf Peter Turners Memoiren folgt der Film der verspielten, aber zugleich leidenschaftlichen Beziehung zwischen Turner (Jamie Bell) und der exzentrischen Schauspielerin und Oscar®-Preisträgerin Gloria Grahame (Anette Bening) in Liverpool von 1978.

R: Paul McGuigan. D: nnette Benning, Jamie Bell, Stephen Graham, Vanessa Redgrave, Julie Walters. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



DIE NACHT DER NÄCHTE

In sehr eindringlichen Portraits erzählen die Schwestern Yasemin und Nesrin Samdereli von vier Paaren in Deutschland, Japan, Indien und den USA, die jeweils seit mehr als 50 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen. Es ist schwer, diesen sehr sehenswerten Film ohne ein Lächeln zu verlassen

B/R: Yasemin Samdereli, Nesrin Samdereli. Dokumentarfilm. D 2017, 97 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN

Das samische Mädchen Elle Marja sagt sich als junges Mädchen von ihrer Familie los und macht sich auf in den schwedischen Süden. In meist zurückhaltenden Farben und in wunderschönen Bildern zeichnet Amanda Kernell das differenzierte und gleichzeitig zärtliche Porträt eines ganz besonderen Mädchens, das sich nicht anpassen will und dafür ihre Herkunft verleugnet. Das ist tatsächlich große Filmkunst und auf unspektakuläre Art sehr ergreifend. (programmokino.de)

SAMEBLOD B/R: Amanda Kernell. D: Lene Cecilia Sparrok, Erika Sparrok, Maj Doris Rimpi, Julius Fleischanderl. Schweden/Dänemark/Norwegen 2016, 113 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



THE DEATH OF STALIN

Moskau, 2. März 1953. Ein Mann liegt nach einem Schlaganfall im Sterben. Bald wird er das Zeitliche segnen - und wer es jetzt richtig anstellt, kann seinen Platz einnehmen. Der sterbende Mann heißt Josef Stalin: Generalsekretär der UdSSR, Diktator, Tyrann und Massenmörder. „Eine der lustigsten und witzigsten politischen Satiren unserer Zeit“ (Hollywood Reporter)

B/R: Armando Iannucci. D: Steve Buscemi, Simon Russell Beale, Jeffrey Tambor, Michael Palin, Paul Whitehouse, Andrea Riseborough. F/UK/Belgien 2017, 108 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



I, TONYA

„Sie war eine der besten Eiskunstläuferinnen der Welt. Doch eine Rabenmutter, ein dummes Ehemann und ein unglaublicher Skandal brachten sie zu Fall: Tonya Harding. Eigentlich ist diese Geschichte zu verrückt, um wahr zu sein. Und weil sie so verrückt ist, lässt sie sich nur als Satire erzählen. Umwerfend, nicht nur auf dem Eis: Margot Robbie in der Titelrolle.“ (programmokino.de)

R: Craig Gillespie. D: Margot Robbie, Sebastian Stan, Allison Janney, Bobby Cannavale, Caitlin Carver. USA 2017, 120 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN

Das Architektenpaar Valentin und Constance organisiert die Eröffnung einer Retrospektive im Pariser Museum für Moderne Kunst. Allerdings: Valentin hat der High Society seine Sch'ti-Herkunft verschwiegen und lässt alle im Glauben, er sei Waise aus einer aristokratischen persischen Familie. Derweil lebt sein Bruder Gustave mit seiner Familie in Nordfrankreich in einem Wohnwagen und plant als einzigen Ausweg aus der finanziellen Not, wieder Kontakt mit seinem reichen Bruder aufzunehmen.

UNE JOLIE CH'TITE FAMILLE R: Dany Boon. D: Dany Boon, Line Renaud, Guy Lecluyse, Valérie Bonneton. Frankreich 2018, 107 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



LUCKY

Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. „Ein wundervoller Film über alles, was wichtig ist.“ (VARIETY)

R: John Carroll Lynch. D: Harry Dean Stanton, David Lynch, Tom Skerritt, Ron Livingston, Ed Begley. USA 2017, 89 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

CALL ME BY YOUR NAME

Der 17-jährige Elio Perlman genießt den norditalienischen Sommer des Jahres 1983 in der Villa der Familie. Eines Tages trifft der Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant von Elios Vater in der Villa ein – und Elios Gefühle geraten aus den Fugen... Sinnliches Gefühlskino, wie es eben nur die Italiener mit solch raffinierter Grandezza beherrschen.

R: Luca Guadagnino. B: James Ivory. D: Timothée Chalamet, Armie Hammer, Michael Stuhlbarg, Amira Casar. USA 2017, 133 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres!“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, zwölfte Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 44. Woche!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 12.4. - 18.4.2018

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 |
| WILDES HERZ | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 |
| THE DEATH OF STALIN | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 18.45 | 18.45 | 18.45 |
| DIE SCH'TIS IN PARIS | 18.45 | 18.45 | 18.45 | 18.45 | 21.00 | 21.00 | 21.00 |
| I, TONYA | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 |
| THREE BILLBOARDS ... | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 |
| FILMSTARS DON'T ... | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
| D. NACHT D. NÄCHTE | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 |
| DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN | 16.40 | 16.40 | 16.40 | 16.40 | 16.40 | 16.40 | 16.40 |
| LUCKY | | | | 14.50 | | | |
| WEIT. ... | | | | 14.30 | | | |
| CALL ME BY YOUR NAME | | | | 14.00 | | | |

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LADY BIRD ab 19. April Wunderbares, großes Kino: Greta Gerwigs Dramödie über eine junge Rebellin ist bis in die winzigsten Details gelungen - ein Film für alle, die das Kino und das Leben lieben: Lady Bird wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich ihrem Provinznest zu entkommen. Aber dafür braucht sie einen Schulabschluss, einen möglichst guten, wenn's geht. Doch bevor es so weit ist, macht sie erste Erfahrungen mit Jungs, ärgert sich mit ihrer Familie herum und wird ganz peu à peu erwachsen. Herausragende Darsteller, allen voran Saoirse Ronan als Lady Bird, und ein kluges, warmerziges Drehbuch machen den Film zum Kinoerlebnis allererster Güte. (programmokino.de)



(shootingstar Élodie Fontan), die im Auftrag ihrer Firma ins malerische Baskenland reist, um einen alteingesessenen Familienbetrieb aufzukaufen und an dessen Stelle einen Supermarkt zu errichten. Die Französische Actionkomödie ist absurd witzig und absolut einzigartig.

VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS

ab 26. April Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Selbst die Nazis schafften es nicht, das Bauhaus und seine radikal gesellschaftlich künstlerische Utopie vollständig auszulöschen. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte. Mit ihrer inspirierenden Doku gelingt es den beiden Filmemachern Thomas Tielsch und Niels Bolbrinker anlässlich des im nächsten Jahr bevorstehenden 100jährigen Jubiläums für das Bauhaus-Erbe zu begeistern. Konsequenz zeigen sie auf, dass unsere Gesellschaft gestaltbar ist. (programmokino.de) **Am 22.4. um 16.00 stellt Thomas Tielsch seinen Film persönlich vor.**



DIE PARISERIN – AUFTRAG BASKENLAND ab 19. April In wunderschönen Bildern erzählt Regisseur Ludovic Bernard in „Die Pariserin - Auftrag Baskenland“ eine temporeiche und witzige Liebesgeschichte um die bildschöne, erfolgreiche Großstadtpflanze Sybille

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

We Stood Like Kings



So 15.4. 12.00h | **KOYAANISQATSI**

Wer in den 80ern ins Programmkino ging, kam an einem Film ganz sicher nicht vorbei: Koyaanisqatsi. Über Wochen und Monate dominierte dieser außergewöhnliche Film die Spielpläne. Manche Kinos behielten ihn über Jahre hinweg im Programm. Und wer ihn gesehen hat, bekifft oder nicht, kann ihn bis heute nicht vergessen. Jetzt ist er wieder da – in einer besonderen Aufführung. **Am Sonntag dem 15. April sind die belgischen Postrockers „We Stood Like Kings“ wieder im Lichtwerk zu Gast. Diesmal haben sie KOYAANISQATSI von Godfrey Reggio Live vertont. Und wer denkt Koyaanisqatsi funktioniere nur mit dem speziell für den Film komponierte Musik von Phillip Glass, wird hier eines Besseren belehrt.**

ihn gesehen hat, bekifft oder nicht, kann ihn bis heute nicht vergessen. Jetzt ist er wieder da – in einer besonderen Aufführung. **Am Sonntag dem 15. April sind die belgischen Postrockers „We Stood Like Kings“ wieder im Lichtwerk zu Gast. Diesmal haben sie KOYAANISQATSI von Godfrey Reggio Live vertont. Und wer denkt Koyaanisqatsi funktioniere nur mit dem speziell für den Film komponierte Musik von Phillip Glass, wird hier eines Besseren belehrt.**



Nicht zögern. Machen!



www.sparkasse-bielefeld.de

Wir helfen. Schnell und unkompliziert. Sparkassen-Autokredit.

Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerk kino.de.

